

Informationen zum Programm

Stadtnaturforscher*innen machen grün: Nisthilfen für Wildbienen

Zielgruppe: 3. – 4. Klasse, **Dauer:** mind. 3 Stunden

Inhalt

Aufbauend auf dem Programm „Unterwegs bei den Wildbienen“ stehen in diesem Programm die vielfältigen Lebensweisen von Wildbienenarten und ihre unterschiedlichen Nistvorlieben im Vordergrund. Spielerische wird das Wissen über die drei Grundvoraussetzungen für einen wildbienenfreundlichen Lebensraum - Nistplatz, Futter, Baumaterial – vertieft und die wichtigsten Nistmaterialien werden kennengelernt. Im Praxisteil lernen die Schüler*innen, wie sie aus einfachen Materialien Nistmöglichkeiten bauen können und finden heraus, wo diese auf dem Schulhof angebracht oder eingerichtet werden können.

Didaktik und Methodik

Das Programm ist interdisziplinär konzipiert. Entlang eines roten Fadens wird situativ, prozessorientiert und partizipativ mit den Impulsen, den Fragen und dem Vorwissen der Teilnehmer*innen gearbeitet. Die Methoden sind forschend, aktions- und handlungsorientiert. Erfahrungsorientiertes Lernen und eigenständiges Erarbeiten von Wissen sowie der Lebensweltbezug stehen im Mittelpunkt.

Ziele und BNE-Kompetenzen

Die Teilnehmer*innen erleben die Natur, die eigene Verbundenheit mit dieser, sowie einen achtsamen und kooperativen Umgang mit der Natur und der Gruppe. Sie lernen die Lebensweisen von Wildbienen und die Vielfalt ihrer Nistvorlieben kennen. Sie beschäftigen sich mit den systemischen Zusammenhängen zwischen den direkt erlebbaren Wildbienen auf lokaler Ebene und dem Artensterben regional und weltweit.

Die Teilnehmer*innen reflektieren ihre eigenen Werte und Leitbilder sowie die anderer Menschen in Bezug auf Insekten und Artenvielfalt und ihre persönliche Mitverantwortung in Bezug auf das Artensterben. Sie beschäftigen sich mit der Frage, was sie selbst und andere zur Problemlösungen beizutragen können. Sie erkennen Handlungsmöglichkeiten zum Wildbienenschutz und beteiligen sich an der Planung und Organisation gemeinsamer Vorhaben in ihrem direkten Lebensumfeld. Dabei beschäftigen sie sich mit verschiedenen Materialien und üben im direkten Tun ihre handwerklichen Fähigkeiten.

Lehrplanbezug

Bereich	Schwerpunkt
Natur und Leben	<ul style="list-style-type: none"> • Tiere, Pflanzen, Lebensräume
Mensch und Gemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Planung und Organisation gemeinsamer Vorhaben
Technik und Arbeitswelt	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Werkzeugen und Materialien
Raum, Umwelt, Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> • Schule und Umgebung • Umweltschutz und Nachhaltigkeit